



**SUMMIT  
TRAVEL**

## **BROAD PEAK (8047m) EXPEDITION**

2.Juli - 15.August 2011 (45 Tage)

1.Juli – 14.August 2012 (45 Tage)



**Einleitung** Der Broad Peak und die Anmarschroute liegen im nordöstlichen Pakistan, an der Grenze zu China in unmittelbarer Nähe zum alles überragenden K2. Der Broad Peak gehört zur Gruppe der weniger schwierigen Achttausendern, aber einfache 8000er, wie manchmal fälschlicherweise behauptet, gibt es keine und der Aufstieg ist technisch und konditionell anspruchsvoll. Die Erstbesteigung gelang 1957 einer kleinen, leicht ausgerüsteten Expedition um den legendären Hermann Buhl.

Unser Ziel ist es, den Gipfel über den Normalweg zu besteigen. Ob nun die erste oder vierte 8000er Besteigung: Grandiose Ausblicke in eine der wildesten Bergregionen der Welt, nur noch der K2 nebenan ist höher, werden diese Reise zu einem einmaligen Erlebnis machen.

**Anreise** Nach dem Flug nach Islamabad müssen wir nach Norden reisen. Bei der Anfahrt im Tal des Indus folgen wir zuerst dem Karakorum-Highway und zweigen dann ab nach Skardu, insgesamt 24 Stunden Fahrt, zwei Tage. Optional bietet sich bei günstigen Wetterbedingungen an, mit dem Flugzeug nach Skardu zu fliegen. Mit Jeeps geht es nach Askole, dort beginnt unser 6-tägiger Anmarsch über den Baltoro Gletscher durch eine der einmaligsten Landschaften der Welt. Vorbei an den berühmten Trango-Türmen erreichen wir den Concordiaplatz sowie das nahegelegene Basislager. Die Aussicht auf Mustagh Tower, die Gasherbrums und den mächtigen K2 ist ein gewaltiger Anblick. Nicht umsonst wird diese Region häufig als die weltweit imposanteste Bergregion bezeichnet.

► Begleitend bieten wir die Baltoro Rundwanderung an: Optimal für Freunde, Bekannte und Angehörige. Schweres Trekking mit professioneller Begleitung (22 Tage).

**Die Route** folgt vom Basislager einem Felsanstieg zum Lager 1 (6200m). Dann führen ein Steilaufschwung, ein Firngrat und Schneefelder zum Lager 2 (6800m). Das letzte Standardlager vor dem Gipfelsturm liegt auf einem breiten Gletscherrücken (7300m). Von dort geht es zunächst über weite Hänge in eine große Gletschermulde, dann durch eine steiler werdende, breite Rinne (ca. 40°) in die Scharte (7850 m) zwischen Mittel- und Vorgipfel. Ein teilweise ausgesetzten Grat und ein kurzer Kamin (mit Fixseil, III) führen zum Vorgipfel und zum Schluss mit nur wenig Höhengewinn über den breiten Gipfelkamm zum höchsten Punkt. Im Norden die weiten Steppen Chinas und im Süden und Osten die benachbarten Giganten des Karakorum belohnen alle Mühen.

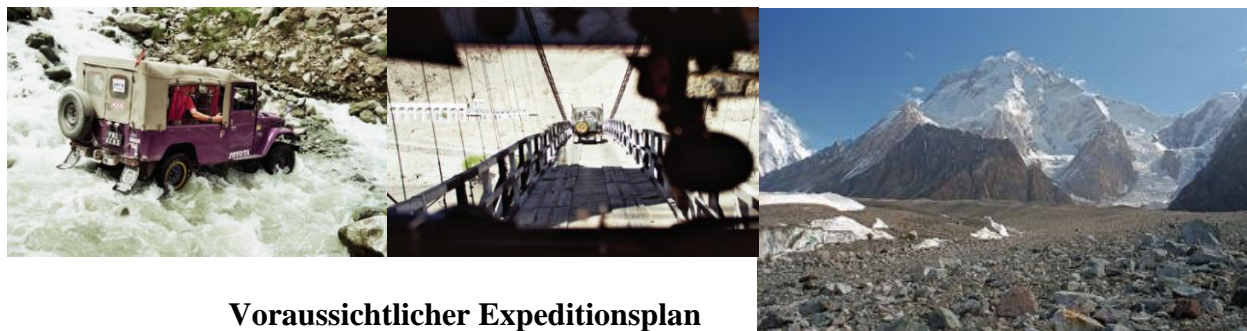
► Der Anstieg wird in selbstständigen, eigenverantwortlichen Seilschaften unter Anleitung des Expeditionsleiters durchgeführt.

► Eine Führungstätigkeit findet nicht statt, persönliche lokale oder internationale Führer können aber auf Wunsch gebucht werden.

► Selbstständige Höhenbergsteiger können ohne Hochlagerunterstützung zu günstigen Konditionen an der Expedition teilnehmen.

## Voraussichtlicher Zeitplan

Zeitraum	Geplante Unternehmungen
1-3	Anreise nach Islamabad, Organisation und letzte Einkäufe(1300m)
4-13	Anreise zum Basislager Fahrt oder Flug nach Skardu, Weiterfahrt nach Askole (3000m). Baltoro Trek: 6-tägiger Anmarsch zum Basislager (4900m)
14-37	23 Tage zur Vorbereitung der Route, Akklimatisation, Aufbau der Lager und Gipfelanstieg
38-45	Abmarsch und Abreise über Skardu nach Islamabad



### Voraussichtlicher Expeditionsplan

- 1.Tag** Individueller Abflug, per Linienflug wahlweise ab Frankfurt, München, Düsseldorf, Berlin, Wien oder Zürich.
- 2.Tag** Ankunft in Islamabad, Unterbringung in einem einfachen, privaten Hotel in Rawalpindi/Islamabad – zur besseren Sicherheit vermeiden wir die grossen internationalen Ketten. Expeditionsbriefing.
- 3.Tag** Ein ganzer Tag bleibt uns Zeit um Rawalpindi und Islambad auf eigene Faust kennen zu lernen.
- 4.Tag** Optional Flug nach Skardu (ca. USD150 Mehrkosten): Empfehlenswert für alle, die den Landweg kennen. Ansonsten per Bus über den Karakorum-Highway nach Chilas. Ab Besham, einem kleinen Marktflecken, wo auch zu Mittag gegessen wird, beginnt der eindrucksvollste Teil der Fahrt durch die schwindelerregende Schlucht des Indus. ÜN
- 5.Tag** Nochmal acht Stunden abwechslungsreiche Fahrt am Nanga Parbat vorbei bis Skardu (2280 m). Im gemütlichen K2-Motel, mit herrlichem Blick von seinem Garten über das Indus-Tal, wird Station gemacht.
- 6.Tag** Per Jeep in einer halben Stunde zum Satpara-See mit seinem glasklaren Wasser, von wo aus wir eine halbtägige Akklimatisationswanderung mit Aussicht auf die ersten Berge des Karakorums unternehmen. Der Expeditionsleiter bleibt zurück in Skardu und kümmert sich um letzte Formalitäten.

**7.Tag** Wieder mit Jeeps wird zunächst durch das liebevolle Shigar-Valley über Dasu die Braldu-Schlucht erreicht. Je nach Verhältnissen der Straße kann bis Askole, dem letzten Dorf in der Zivilisation, gefahren werden. Sollte der Braldu schon Hochwasser führen, ist evtl. Endstation bei Thongal (2885 m).

**8. - 13.Tag** Das 6-tägige Anmarsch-Trekking beginnt. Über Jola (3025 m) führt der Weg zunächst am Braldu entlang bis Paiju (3370 m), einer grünen Insel, schon mit Blick auf die Trango-Türme. Nach einem Ruhetag für die Träger wird der 60 Kilometer lange Baltoro-Gletscher betreten. Die weiteren Stationen heißen Urdukas (4050 m) und Goro II (4150 m). Der letzte Anmarschtag führt über den Concordiaplatz (4650 m) mit der gigantischen Gestalt des K2 (8611 m), daneben der Broad Peak (8047 m). Zwei Stunden sind es vom Concordiaplatz noch bis zum Basislager (4900 m) auf der Seitenmoräne des Godwin-Austen-Gletschers.

**14. - 37.Tag** 23 Tage haben wir für die eigentliche Besteigung des Broad Peaks zur Verfügung. Der Zeitplan richtet sich nach dem Wetter und dem individuellen Befinden. Wir werden in Gruppen am Berg agieren und alle an einem Strang ziehen, um so den Besteigungsprozess voranzutreiben. Ein möglicher Ablauf:

**14.Tag** Ein Ruhetag ist hier zunächst zum Ausbau des Basislagers und zur besseren Akklimatisation vorgesehen.

**15.Tag** Der Weg nach Lager I (6050 m) muss versichert werden, ab dem flachen Gletscherzustieg immer durchschnittlich 40 - 45° steil mit kurzen felsigen Passagen am Westgrat.

**16.Tag** Ruhetag

**17.-20.Tag** Aufstieg und Materialtransport zum Lager 1, Nacht zum Akklimatisieren. Ein Firngrat mit kleinen Felstürmen, führt zu einer spaltendurchzogenen, 200 m-Flanke an deren oberen Ende das zweite Hochlager in 6900 m Höhe eingerichtet wird. Auch hier werden alle absturzgefährdeten Passagen mit Fixseilen versichert. Nach einer Rechtsquerung, einem kurzen Steilstück und einem Felsband legt sich das Gelände etwas zurück. Wir versuchen bis auf über 7000m Höhe aufzusteigen.

**21.Tag** Abstieg ins Basislager

**22.-23.Tag** Zwei Ruhetage.

**24.Tag** Aufstieg zum Lager 1

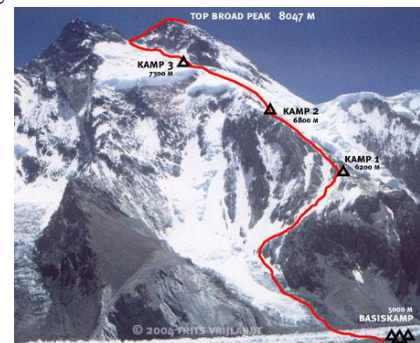
**25.Tag** Aufstieg zum Lager 2

**26.Tag** Über einen breiten Gletscherrücken wird zu Lager III (7300 m) weitere 400 Höhenmeter aufgestiegen.

**27.Tag** Der Gipfel steht bevor: zunächst über weite Hänge in eine große Gletschermulde, dann durch eine steiler werdende, breite Rinne (ca. 40°) in die Scharte (7850 m) zwischen Mittel- und Vorgipfel. Über

den teilweise ausgesetzten Grat und einen kurzen Kamin (mit Fixseil, III) zum Vorgipfel und mit nur wenig Höhengewinn über ein weites Plateau zum höchsten Punkt. Nur noch der K2 nebenan ist höher, das ganze Karakorum liegt unter uns!

**28.-37.Tag** Volle 10 Tage Reserve für die Gipfelbesteigung. Erfahrungsgemäß ist danach für die meisten die ‚Luft draußen‘ – Zeit für daheim.



- 38. - 41.Tag** Ein letzter Höhepunkt steht bevor: über den Vigne Gletscher und das Ali-Camp erreichen wir den Gondokoro La Pass (5650 m). Der steile Abstieg nach Husbang und eineinhalb letzte Tagesetappen bringen uns nach Hushe in die Zivilisation. Sechs Stunden dauert die Fahrt durch das grüne Hushe-Valley zurück nach Skardu. Unterbringung wie zu Beginn im K2-Motel.
- 42 + 43.Tag** Rückflug nach Rawalpindi. Sollte das Wetter nicht entsprechend sein, muß auch damit gerechnet werden, dass wir in einer 24 Stundenfahrt über den Karakorum Highway nach Rawalpindi zurück müssen.
- 44.Tag** Tag zum Debriefing im Tourismus-Ministerium und zur freien Verfügung in Rawalpindi, aber auch als Reservetag für die Rückreise.
- 45.Tag** Rückflug am frühen Morgen und Ankunft in Deutschland

**Voraussetzung:** Der Anstieg zum Gipfel wird in selbstständigen, eigenverantwortlichen Seilschaften unter Anleitung des Expeditionsleiters durchgeführt. Eine Führungstätigkeit findet nicht statt. Nur erfahrene und umsichtige Bergsteiger mit einer hervorragenden Kondition, solider Eis- und Gletschertechnik und Kenntnissen der Höhenmedizin sollten sich anmelden. Alle ausgesetzten und steilen Stellen des Anstiegs werden zwar mit Fixseilen versichert, trotzdem ist absolut sicheres seilfreies Steigen auch auf den Frontalzacken in kürzeren, bis über 50° steilen Passagen notwendig. Im Fels sollte der 3.Uiaa-Grad solide in Bergstiefeln beherrscht werden.

- ▶ Bei fehlenden Kenntnissen empfehlen wir rechtzeitig vorbereitende Kurse zu besuchen.
- ▶ Bei fehlender Bergerfahrung sollte die notwendige Tourenerfahrung erworben werden.

**Gefahrenhinweis:** Jeder Teilnehmer nimmt selbstständig und auf eigene Gefahr an dieser Expedition teil. Höhe und Kälte bringt extrem subjektive (wegen des Sauerstoffmangels) und objektive (Wetterstürze, Kälte, etc.) Gefahren mit sich, und wegen der Abgeschlossenheit und Höhe sind Rettungsmöglichkeiten äußerst beschränkt.

**Ausrüstung:** Neben der kompletten Bergbekleidung gehören ein warmer Expeditionsschlafsack bis - 35° C Komfortbereich, die Daunenbekleidung und sehr warme Expeditionsbergschuhe zur Grundausrüstung.

**Reisedokumente** Reisepass / Visum Pakistan: Muss bei der Botschaft beantragt werden!  
Keine Impfungen vorgeschrieben, empfohlen: Tetanus, Polio, Diphtherie und Hepatitis-A.



**Expeditionsleitung:**

Voraussichtlich Felix Berg sowie ein weiterer SummitClimb Expeditionsleiter (je nach Gruppengröße). Felix bestieg 2004 den Mount Everest als Expeditionsleiter und ist Allround-Bergsteiger mit vielen Erstbegehungen, bis zum 10.UIAA-Grad, und schweren alpinen Begehungen im Himalaja auf seinem Konto.

## Leistungen

### **Basisleistung:**

• Organisation • Linienflüge nach Pakistan und zurück mit 30 kg Freigepäck • Anschlussflüge mit Lufthansa ab versch. dt. Flughäfen für 240,- EUR • 3 oder 4 Nächte in einem Standardhotel in Islamabad im DZ • Besteigungspermit • Liaison Officer und Gebühren des Tourismusministeriums • Transfers nach dem Programm • Unterkunft und Vollpension während der Reise von Islamabad nach Skardu • Umfangreiche Notfallapotheke + Pulsoxymeter + medizinischer Sauerstoff + Überdruckkammer GAMMOV-Bag

**Basislager:** • Gesamte BC-Ausrüstung: Einzelzelt je Teilnehmer, Messzelt, Küchenzelt und Material, Toilettenzelt • Verpflegung durch erprobte Pakistani Küchenmannschaft • Vollpension im Basislager • Satellitentelefon und email im BC, Solarstromanlage

**Hochlager:** • Expeditionsleiter am Berg • Gesamte Hochlager-Ausrüstung wie Zelte, Kocher, Töpfe und Gas • Fixseile, Gruppenseile und Fixiermaterial • Funkgeräte • Hochträger samt deren Versicherungen, Ausrüstung, Honorar • Helikopter-Rettungsversicherung für das Personal

**Nicht enthalten:** Persönliche Ausrüstung und Ausgaben persönlicher Natur (wie Telefon, alkoholische Getränke, Geschenke, u.a.), Reiseversicherungen (Kranken und Unfall, Rücktritt).

### **Termine und Kosten**

Expedition ‚Alles Inklusiv‘ ab Deutschland / Schweiz (bei mindestens 8 Teilnehmern)  
**2.Juli - 15.August 2011      EUR 8480,- / CHF 12600,-**

Spezielle Angebote ab Deutschland/Schweiz

- Nur Basisleistung EUR 5'350 / CHF 7'800
- Basislager-Service EUR 2'200 / CHF 3'600

Nachfragen: Rabatte für Gruppen ab 2 Personen, Kombinationsbuchungen & Stammkunden!

### **Zusatzleistungen:**

Erfolgreiche Aussichten auch für weniger erfahrene oder schwächere Teilnehmer bieten ein persönlicher Träger-Guide oder die Benutzung von künstlichem Sauerstoff (auch als Sicherheitsreserve).

#### • Persönlicher Hochlagerträger:

Ein einheimischer Träger hilft Ihnen beim Transport Ihrer persönlichen Ausrüstung, wie Sauerstoff, Schlafsack, Kamera und steigt als Führer mit auf den Berg. Als Träger auch zu 1/3 oder 1/2 mit anderen Teilnehmer gemeinsam zu buchen. Sherpa (von Nepal) EUR 5000 / CHF 7400 oder HAP (Pakistani) EUR 3500 / CHF 5000

#### • Sauerstoff (Wir kaufen zu 70% des Preises volle Flaschen sowie die Masken zurück)

Maske u. Regulator EUR 360 / CHF 550    Carbon-Flasche (Ca. 4-8Std) EUR 500 / CHF 750  
Set (3Flaschen+M+R) EUR 1600 / CHF 2500



### **Kontakt und Buchung:**

SUMMITCLIMB Felix Berg, Sterndamm 111a, D-12487 Berlin  
SUMMIT TRAVEL GmbH, c/o Auctor AG, Wächlenstrasse 5, 8832 Wollerau, Schweiz

**SUMMIT  
TRAVEL**

Tel DE: +49 30 7749034    Tel CH: +41 79 5544045  
Email: [info@summitclimb.de](mailto:info@summitclimb.de)